

# Anwaltsrecht

Prof. Dr. Alexander Brunner, Obergerichter  
Titularprofessor an der Universität St. Gallen  
Präsident der Aufsichtskommission über die  
Anwältinnen und Anwälte des Kantons Zürich

lic. iur. Matthias-Christoph Henn, Rechtsanwalt  
Gerichtsschreiber der Aufsichtskommission über die  
Anwältinnen und Anwälte des Kantons Zürich

lic. iur. Kathrin Kriesi, Rechtsanwältin  
Gerichtsschreiberin der Aufsichtskommission über die  
Anwältinnen und Anwälte des Kantons Zürich

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel: Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
A. Einstieg .....	1
Lernziele .....	1
Gesetzliche Grundlagen .....	1
Verwendete Literatur .....	2
B. Einführungsfall .....	2
C. Grundlagen .....	2
I. Begriff des Rechtsanwalts .....	2
II. Wechselseitige Beziehungen des Anwalts .....	3
III. Zum Anwaltsrecht im Allgemeinen .....	5
1. Vor Inkrafttreten des BGFA .....	5
2. Inkrafttreten des BGFA .....	6
a) Allgemeines .....	6
b) Verbleibende kantonale Kompetenzen .....	7
c) Interkantonale Freizügigkeit .....	7
d) Internationale Freizügigkeit .....	7
e) Einheitliche Berufsregeln .....	8
3. Ausblick .....	8
<b>2. Kapitel: Zulassung und Aufsicht</b> .....	<b>9</b>
A. Einstieg .....	9
Lernziele .....	9
Gesetzliche Grundlagen .....	9
Materialien .....	10
Verwendete Literatur .....	10
B. Einführungsfall .....	10
C. Anwaltspatent .....	11
I. Erwerb .....	11
II. Entzug/Verzicht .....	13
III. Führen des Rechtsanwaltstitels .....	14
D. Anwaltstätigkeit .....	15

I.	Monopolbereich	16
1.	Umfang	16
2.	Kein Anwaltszwang	17
3.	Erfordernisse zur Tätigkeit/Freizügigkeit innerhalb der Schweiz	18
4.	Sonderfall: Freizügigkeit gegenüber Anwälten aus Mitgliedstaaten der EU oder der EFTA	18
5.	Konsequenzen der Tätigkeit im Monopolbereich	20
II.	Anwaltstätigkeit ausserhalb des Monopolbereichs	21
1.	Umfang	21
2.	Erfordernisse zur Tätigkeit/Freizügigkeit	23
3.	Konsequenzen der Tätigkeit ausserhalb des Monopolbereichs	23
III.	Tätigkeit ausserhalb des eigentlichen Anwaltsberufs (nicht anwaltstypische Tätigkeit)	25
IV.	Sonderfall: Venia	28
E.	Kantonales Anwaltsregister	28
I.	Eintragung	28
II.	Inhalt	29
III.	Einsicht	29
IV.	Voraussetzungen der Eintragung	30
1.	Fachliche Voraussetzungen (BGFA 7)	30
2.	Persönliche Voraussetzungen (BGFA 8)	32
a)	Handlungsfähigkeit	32
b)	Keine unvereinbare strafrechtliche Verurteilung	32
c)	Keine Verlustscheine	33
d)	Institutionelle Unabhängigkeit	33
V.	Löschung	38
F.	Fortsetzung Einführungsfall	38
G.	Eintragungsverfahren	39
H.	Vertiefung	42
I.	«Attorney and counsellor-at-law»	42
II.	Schweizer Anwälte in Mitgliedstaaten der EU/EFTA	45

<b>3. Kapitel: Anwaltsgesellschaften</b> . . . . .	<b>47</b>
A. Einstieg . . . . .	47
Lernziele . . . . .	47
Gesetzliche Grundlagen . . . . .	47
Materialien . . . . .	47
Verwendete Literatur . . . . .	48
B. Einführungsfall . . . . .	48
C. Möglichkeiten des gesellschaftlichen Zusammenschlusses von Anwälten . . . . .	49
I. Grundsatz der Organisationsfreiheit . . . . .	49
II. Formen der Zusammenarbeit . . . . .	50
1. Selbständig tätiger Anwalt im Einzelbüro . . . . .	52
2. Rein intern wirkende Unkostengemeinschaft . . . . .	52
3. Nach aussen wirkende Bürogemeinschaft . . . . .	53
4. Anwaltsgemeinschaft/Sozietät . . . . .	55
D. Anwaltskörperschaft . . . . .	56
I. Zulässigkeit . . . . .	56
II. Sicherstellung der Unabhängigkeit . . . . .	60
1. Zweck . . . . .	61
2. Vinkulierung der Aktien . . . . .	62
3. Beschlussfassung in der Generalversammlung . . . . .	62
4. Verwaltungsrat . . . . .	62
5. Weisungsrecht der Generalversammlung oder des Verwaltungsrats . . . . .	63
6. Haftpflichtversicherung . . . . .	63
III. Anwaltsgesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .	64
IV. Multidisciplinary Partnerships . . . . .	64
V. Besondere Fragestellungen . . . . .	66
1. EU/EFTA-Anwälte als Gesellschafter . . . . .	66
2. Beteiligung an mehreren Anwaltskörperschaften . . . . .	67
3. Körperschaften zur Bereitstellung der Infrastruktur . . . . .	67
VI. Verfahren der Überprüfung . . . . .	68
VII. Relevanz in der Praxis . . . . .	74
E. Vertiefung . . . . .	75
I. Anwaltsgesellschafts-Konzern? . . . . .	75
II. Anwaltstätigkeit ausserhalb des Monopolbereichs . . . . .	78

III.	Anwaltstätigkeit für eine «limited liability partnership» (LLP) nach amerikanischem Recht? . . . . .	79
<b>4.</b>	<b>Kapitel: Anwaltliches Verhalten . . . . .</b>	<b>81</b>
A.	Einstieg . . . . .	81
	Lernziele . . . . .	81
	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	81
	Materialien . . . . .	82
B.	BGFA 12 lit. a (Sorgfaltspflicht) . . . . .	82
I.	Literaturhinweise . . . . .	82
1.	Verwendete Literatur . . . . .	82
2.	Vertiefungslektüre . . . . .	83
II.	Einführungsfälle . . . . .	83
III.	Einleitung . . . . .	84
IV.	Allgemeine Pflichten . . . . .	85
1.	Organisation der Kanzlei . . . . .	85
a)	Geschäftsadresse . . . . .	85
b)	Erreichbarkeit . . . . .	85
c)	Aktenaufbewahrung . . . . .	86
2.	Keine Zeugenbeeinflussung . . . . .	87
a)	Problemstellung . . . . .	87
b)	Voraussetzungen im Einzelnen . . . . .	88
V.	Pflichten gegenüber dem Klienten . . . . .	90
1.	Treuepflicht . . . . .	90
2.	Pflichten bei der Mandatsannahme . . . . .	91
a)	Annahme . . . . .	91
b)	Vertragsausgestaltung . . . . .	91
aa)	Keine Wegbedingung von Berufspflichten . . . . .	91
ab)	Honorarausgestaltung . . . . .	92
ac)	Unentgeltliche Mandate . . . . .	92
ad)	Ausgestaltung von Vertrag und Vollmacht . . . . .	93
3.	Zweckmässige Vertretung . . . . .	94
4.	Beförderliche Behandlung . . . . .	96
5.	Weisungen des Klienten . . . . .	97
6.	Orientierungspflicht . . . . .	99
7.	Beizug von Hilfspersonen oder Substituten . . . . .	100

---

8. Umgang mit Klientengeldern . . . . .	101
a) Einleitung . . . . .	101
b) Abtretung . . . . .	101
c) Verrechnung . . . . .	102
d) Verwendung von Klientengeldern . . . . .	103
9. Vertragsbeendigung . . . . .	104
a) Rücksichtnahme . . . . .	104
b) Kündigung zur Unzeit . . . . .	104
c) Aktenrückgabe . . . . .	105
VI. Pflichten gegenüber den Behörden . . . . .	107
1. Verbot der Irreführung . . . . .	107
a) Handeln mit zulässigen Mitteln . . . . .	107
b) Lügenverbot . . . . .	108
2. Anstand . . . . .	110
3. Privilegien . . . . .	111
VII. Pflichten gegenüber der Gegenseite . . . . .	113
1. Anstand . . . . .	113
2. (Kein) Direktkontakt mit der vertretenen Gegenpartei . . . . .	115
3. Vertraulichkeit von Vergleichsverhandlungen . . . . .	116
C. BGFA 12 lit. b (Unabhängigkeit) . . . . .	117
I. Verwendete Literatur . . . . .	117
II. Einführungsfall . . . . .	117
III. Unabhängigkeit als Grundprinzip des Anwaltsberufs . . . . .	118
IV. Institutionelle und materielle Unabhängigkeit . . . . .	118
1. Marginalie: Zweifache Bedeutung . . . . .	118
2. Institutionelle Unabhängigkeit . . . . .	119
3. Materielle Unabhängigkeit . . . . .	119
V. Verhältnis zu anderen Berufspflichten . . . . .	119
VI. Anwendungsbereich von BGFA 12 lit. b . . . . .	120
1. Unabhängigkeit . . . . .	120
a) Verletzung der institutionellen Unabhängigkeit . . . . .	120
b) Unabhängigkeit vom Staat . . . . .	120
c) Unabhängigkeit vom Klienten . . . . .	121
d) Wirtschaftliche Unabhängigkeit . . . . .	121
e) Weitere Anwendungsfälle . . . . .	121

---

	2. Handeln auf eigenen Namen . . . . .	122
	3. Handeln auf eigene Verantwortung . . . . .	122
D.	BGFA 12 lit. c (Interessenkonflikt) . . . . .	123
	I. Literaturhinweise . . . . .	123
	1. Verwendete Literatur . . . . .	123
	2. Vertiefungslektüre . . . . .	123
	II. Einführungsfall . . . . .	123
	III. Zweck . . . . .	124
	IV. Anwendungsbereich . . . . .	125
	V. Inhalt . . . . .	125
	1. Abstrakte Interessenkonflikte . . . . .	125
	2. Konkrete Interessenkonflikte . . . . .	127
	3. Vertretungsverbot . . . . .	128
	VI. Kanzleien mit zwei oder mehreren Anwälten . . . . .	128
	VII. Varianten . . . . .	129
	1. Doppel- oder Mehrfachvertretung . . . . .	129
	2. Parteiwechsel . . . . .	131
	3. Konflikt mit Eigeninteressen . . . . .	133
	a) Private Interessen . . . . .	134
	b) Finanzielle Verflechtung . . . . .	134
	4. Einwilligung in einen Interessenkonflikt . . . . .	135
	VIII. Vertiefung: Interessenkonflikte bei Drittfinanzierung . . . . .	137
	1. Ausgangslage . . . . .	137
	2. Gefahr einer Interessenkollision . . . . .	138
E.	BGFA 12 lit. d (Anwaltswerbung) . . . . .	139
	I. Literaturhinweise . . . . .	139
	1. Verwendete Literatur . . . . .	139
	2. Vertiefungslektüre . . . . .	140
	II. Einführungsfall . . . . .	140
	III. Ursprung der Berufspflicht . . . . .	140
	IV. Zweck . . . . .	141
	V. Anforderungen im Einzelnen . . . . .	141
	1. Allgemeines . . . . .	141
	2. Begriff der Werbung . . . . .	141
	3. Objektivität . . . . .	142
	4. Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit . . . . .	143

F.	BGFA 12 lit. e (Honorargrundsätze) .....	143
I.	Literaturhinweise .....	143
1.	Verwendete Literatur .....	143
2.	Vertiefungslektüre .....	144
II.	Einführungsfall .....	144
III.	Gründe für das Verbot .....	144
IV.	Begriffe .....	145
1.	Erfolgshonorar .....	145
2.	Pactum de palmario .....	146
3.	Mandat pro bono .....	147
4.	Pauschalhonorar .....	147
V.	Voraussetzungen .....	148
1.	Vertrag .....	148
2.	Vertragserfüllung nicht vorausgesetzt .....	148
VI.	Erfolgshonorar nach Beendigung des Rechtsstreits .....	148
VII.	Vertiefung .....	149
1.	Kritik am allgemeinen Verbot .....	149
2.	Aussergerichtliche Beratung .....	149
3.	Abtretung des Prozessgewinns .....	149
G.	BGFA 12 lit. f (Berufshaftpflichtversicherung) .....	150
I.	Literaturhinweise .....	150
1.	Verwendete Literatur .....	150
2.	Vertiefungslektüre .....	151
II.	Einführungsfälle .....	151
III.	Normzweck .....	152
IV.	Geltung der Versicherungspflicht .....	152
1.	Versicherungspflicht nur bei Ausübung des Anwaltsberufs .....	152
2.	Nicht anwaltstypische Tätigkeit .....	152
3.	Berufsmässige Tätigkeit .....	153
4.	Versicherungspflicht auch für beratende Anwälte ...	153
5.	Versicherung bei Anwaltskörperschaften .....	154
6.	Gedckte Risiken .....	154
7.	Haftungsbeschränkung .....	154
V.	Umsetzung .....	154
1.	Kein Eintragungserfordernis .....	154
2.	Kantonale Umsetzung .....	155

VI.	Anforderung an die Berufshaftpflicht . . . . .	156
1.	Mindestanforderung . . . . .	156
2.	Versicherungssumme . . . . .	156
3.	Gleichwertige Sicherheit. . . . .	157
VII.	Haftungsfall . . . . .	157
H.	BGFA 12 lit. g (Pflichtmandate) . . . . .	158
I.	Literaturhinweise . . . . .	158
1.	Verwendete Literatur . . . . .	158
2.	Vertiefungslektüre . . . . .	159
II.	Einführungsfall . . . . .	159
III.	Zweck . . . . .	159
IV.	Tragweite . . . . .	160
1.	Registerkanton . . . . .	160
2.	Hinweispflicht . . . . .	160
3.	Beschränktes Recht zur Ablehnung . . . . .	160
4.	Substitution . . . . .	160
5.	Mandatsbeendigung . . . . .	161
V.	Entschädigung . . . . .	161
1.	Höhe . . . . .	161
2.	Auszahlung . . . . .	161
3.	Verbot, zusätzliches Honorar vom Klienten zu fordern . . . . .	162
VI.	Kantonale Umsetzung . . . . .	162
1.	Strafverfahren . . . . .	162
2.	Zivilverfahren . . . . .	162
3.	Kantonale Verwaltungsverfahren . . . . .	163
VII.	Übungsfälle . . . . .	163
I.	BGFA 12 lit. h (Anvertrautes Vermögen) . . . . .	163
I.	Literaturhinweise . . . . .	163
1.	Verwendete Literatur . . . . .	163
2.	Vertiefungslektüre . . . . .	164
II.	Einführungsfall . . . . .	164
III.	Zweck . . . . .	164
1.	Klientenschutz . . . . .	164
2.	Eigentumsübergang durch Vermischung . . . . .	165
3.	Schutz vor dem Zugriff Dritter . . . . .	165

---

4.	Schutz vor versehentlichem Zugriff des Anwalts . . . .	165
5.	Fiskalische Gründe . . . . .	165
IV.	Vermögenswerte . . . . .	166
V.	Getrennte Aufbewahrung . . . . .	166
VI.	Sorgfältige Aufbewahrung . . . . .	166
1.	Keine Verwendung für eigene Zwecke . . . . .	166
2.	Rechenschaftspflicht . . . . .	167
VII.	Rückerstattungspflicht . . . . .	167
VIII.	Leistungsverweigerungsrecht . . . . .	167
1.	Vertragliche Grundlage . . . . .	168
a)	OR 82 . . . . .	168
b)	Obligatorisches Retentionsrecht . . . . .	168
2.	Dingliches Retentionsrecht . . . . .	168
3.	Verrechnungsrecht . . . . .	169
a)	Grundsatz . . . . .	169
b)	Schranken . . . . .	169
c)	Verrechnungsabrede . . . . .	170
IX.	Vertiefungsfrage: Anwälte als Finanzintermediäre . . . . .	170
J.	BGFA 12 lit. i (Grundsätze der Rechnungsstellung). . . . .	172
I.	Verwendete Literatur . . . . .	172
II.	Einführungsfall . . . . .	172
III.	Zweck . . . . .	173
IV.	Aufklärung bei Mandatsübernahme . . . . .	173
V.	Abrechnung . . . . .	174
1.	Zeitpunkt; periodisch/auf Verlangen . . . . .	174
2.	Inhalt der Abrechnung . . . . .	175
3.	Zeitliche Begrenzung . . . . .	176
K.	BGFA 12 lit. j (Registeränderungen) . . . . .	176
I.	Verwendete Literatur . . . . .	176
II.	Einführungsfall . . . . .	176
III.	Zweck . . . . .	177
IV.	Umfang . . . . .	177
1.	Relevante Daten . . . . .	177
a)	Erreichbarkeit . . . . .	177
b)	Anwaltstätigkeit . . . . .	178
c)	Unabhängigkeit . . . . .	178
d)	Berufshaftpflichtversicherung . . . . .	178

.....

2. Zu informierende Behörde .....	178
3. Frist .....	178
<b>5. Kapitel: Berufsgeheimnis (BGFA 13) .....</b>	<b>181</b>
A. Einstieg .....	181
Lernziele .....	181
Gesetzliche Grundlagen .....	181
Materialien .....	182
Verwendete Literatur .....	182
B. Einführungsfall .....	183
C. Bedeutung, Funktion und Rechtsgrundlagen .....	183
D. Umfang .....	184
I. Geheimnis .....	185
II. Geheimnisherr .....	187
III. Geheimniswahrer .....	190
IV. Beginn und Ende .....	192
V. Verhältnis zu StGB 321 .....	193
E. Aus dem Berufsgeheimnis fließende Pflichten und Rechte des Anwalts .....	195
I. Pflichten .....	195
II. Rechte .....	199
F. Entbindung vom Berufsgeheimnis .....	200
I. Entbindung durch den Klienten .....	201
1. Klient als Geheimnisherr .....	201
2. Form und Umfang .....	201
3. Zeitpunkt .....	203
4. Unmögliche Anfrage um Entbindung .....	204
II. Entbindung durch die Aufsichtskommission .....	204
1. Entscheid über die Entbindung .....	204
a) Interessen des Anwalts .....	206
b) Interessen Dritter .....	208
c) Öffentliche Interessen .....	209
2. Entbindungsverfahren im Kanton Zürich .....	210
a) Zuständigkeit .....	210
b) Gesuch und Eintreten .....	210

c) Stellungnahme Klient .....	215
d) Entscheid und Kosten .....	216
e) Rechtsmittel .....	219
f) Vorläufige Entbindung .....	219
III. Offenlegung ohne Entbindung .....	221
<b>6. Kapitel: Klientenpflichten .....</b>	<b>225</b>
A. Einstieg .....	225
Lernziele .....	225
Gesetzliche Grundlagen .....	225
Verwendete Literatur .....	225
B. Einführungsfall .....	225
C. Allgemeine Bemerkungen .....	226
D. Mitwirkung des Klienten .....	226
E. Unabhängigkeit .....	228
F. Berufsgeheimnis .....	229
<b>7. Kapitel: Zürcher Aufsichtskommission .....</b>	<b>231</b>
A. Einstieg .....	231
Lernziele .....	231
Gesetzliche Grundlagen .....	231
Materialien .....	232
Verwendete Literatur .....	232
B. Einführungsfall .....	232
C. Organisation und Geschäftsführung .....	233
I. Zusammensetzung .....	233
II. Allgemeine Verfahrensvorschriften .....	233
D. Aufgaben .....	234
E. Disziplinaraufsicht .....	234
I. Umfang .....	234
1. Örtlich .....	234
2. Sachlich .....	235
3. Zeitlich .....	235

II.	Fortsetzung Einführungsfall .....	240
III.	Disziplinarverfahren .....	240
	1. Veranlassung .....	240
	2. Eröffnung .....	245
	3. Durchführung der Untersuchung .....	246
	4. Erledigung .....	249
IV.	Disziplinarmassnahmen .....	251
V.	Verjährung .....	253
VI.	Rechtsmittel .....	253
<b>8.</b>	<b>Kapitel: Verbands- und Standesrecht</b> .....	<b>255</b>
A.	Einstieg .....	255
	Lernziele .....	255
	Gesetzliche Grundlagen .....	255
	Materialien .....	255
	Verwendete Literatur .....	256
B.	Einführungsfall .....	256
C.	Standesorganisationen .....	257
D.	Standesregeln .....	258
<b>9.</b>	<b>Kapitel: Vorentwurf Anwaltsgesetz</b> .....	<b>261</b>
A.	Einstieg .....	261
	Lernziele .....	261
	Gesetzliche Grundlagen .....	261
	Materialien .....	261
	Verwendete Literatur .....	262
B.	Stossrichtung der parlamentarischen Motion .....	262
C.	Aktuelle Entwicklung .....	264
D.	Vergleich zwischen SAV-Vorentwurf und BGFA .....	265
	I. Was soll unverändert bleiben? .....	265
	II. Geltungsbereich .....	266
	III. Praktikum und Prüfung .....	268
	IV. Anwaltsregister .....	270
	V. Titelführung .....	272

---

VI. Berufsregeln .....	273
VII. Anwaltsgesellschaft .....	275
<b>Lösungen</b> .....	<b>277</b>
1. Kapitel .....	277
2. Kapitel .....	277
3. Kapitel .....	280
4. Kapitel .....	282
5. Kapitel .....	290
6. Kapitel .....	292
7. Kapitel .....	293
8. Kapitel .....	294
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>295</b>

---